



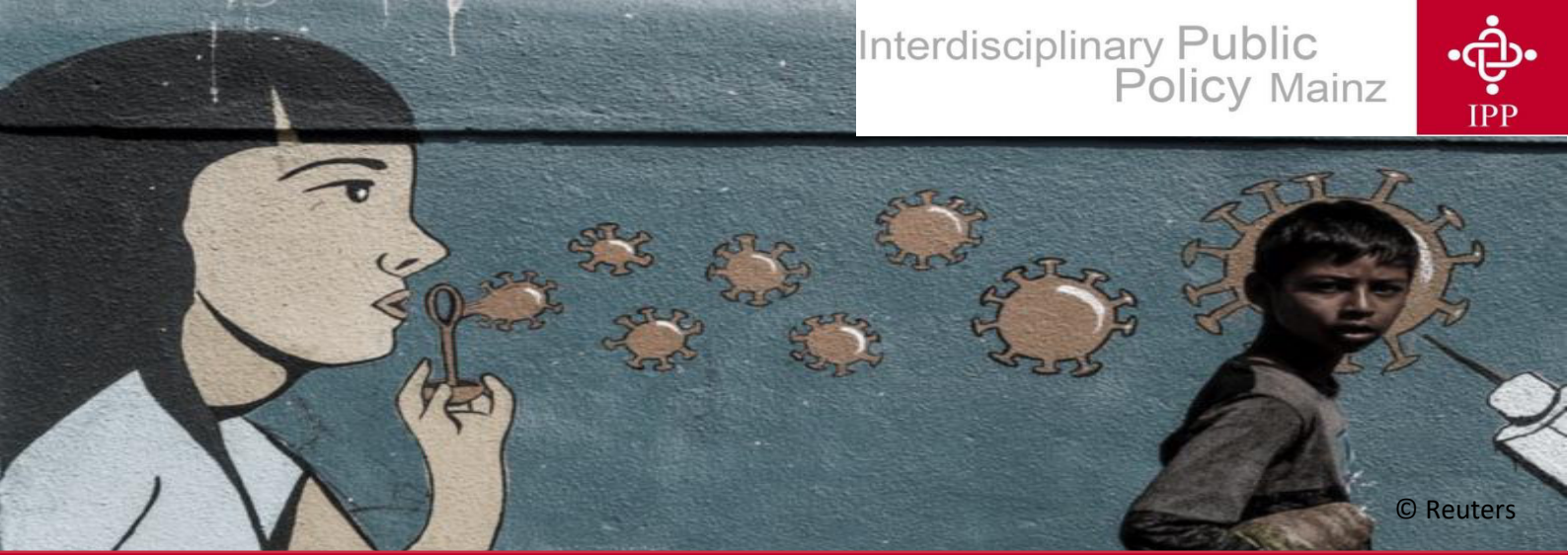
**Der Forschungsschwerpunkt Interdisciplinary Public Policy (IPP) lädt zum
Symposium**

Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Corona-Pandemie

am 18. Juni 2021 ein.

Das IPP verbindet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen und möchte sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Corona-Pandemie, deren Bewältigung sowie Folgen zusammenbringen und eine Plattform für den Austausch bieten.

Das Symposium wird als Onlineveranstaltung über Zoom ausgerichtet. Um Anmeldung wird bis zum 16.06.2021 gebeten.



© Reuters

Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Corona-Pandemie

Programm

18. Juni von 10 bis 18 Uhr; Zoom

- **Begrüßung:** Claudia Landwehr und Daniel Schunk (10:00-10:10)
- **Grußwort des Vizepräsidenten** Prof. Dr. Stefan Müller-Stach (10:10-10:20)

Panel 1: Wissen und Wissenschaft in der Pandemie (10:30-12:30)

- **Viola Priesemann** (MPI, Göttingen): Die Ausbreitung und Eindämmung von COVID-19
- **Klaus Wälde** (JGU): Funktioniert Testen & Öffnen? Evidenz aus Modellversuchen
- **Philipp Mildenerberger** und **Daniel Wollschläger** (JGU): Geografische und zeitliche Konsistenz der Übersterblichkeit in Deutschland mit COVID-19 zugeordneten Todesfällen

Roundtable (Moderation: **Karin Boczek**, Universität Eichstätt-Ingolstadt)

Panel 2: Corona-Politik: demokratisches Regieren im Ausnahmezustand? (13:30-15:45)

- **Matthias Lemke** (Lübeck): Corona als Ausnahmezustand? - 3 Thesen
- **Marc-Oliver Rieger** (Trier): Erfolge gegen COVID-19 oder Verschwörungstheorien? Einflussfaktoren auf Einstellungen zu Präventionsmaßnahmen
- **Arne Niemann** (JGU): Einstellungen gegenüber Umverteilung auf EU-Ebene in der COVID-19 Pandemie
- **Claudia Wiesner** (Fulda): Verteilung in Zeiten von Corona: Frauen, Männer, die Pandemie und das Konjunkturpaket der Bundesregierung

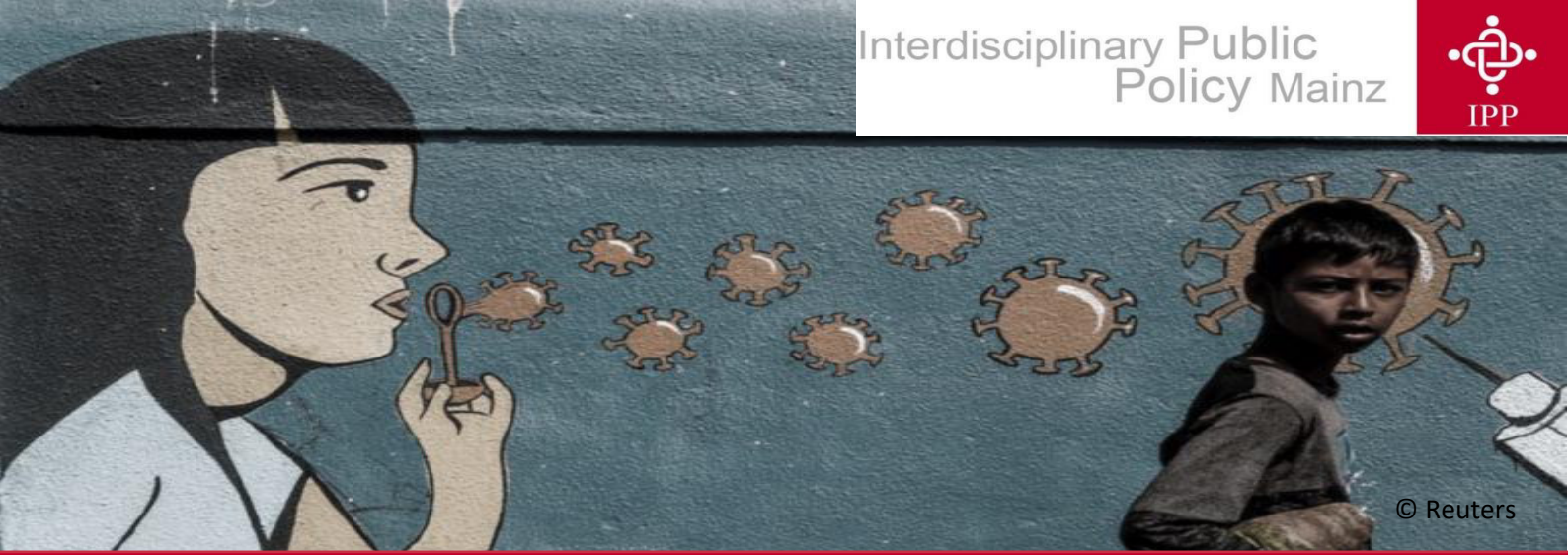
Roundtable (Moderation: **Helga Schmidt**, ARD-Studio Brüssel)

Panel 3: Ungleichheit in und nach der Pandemie (16:00-18:00)

- **Oliver Tüscher** (JGU): Psychische Belastungen und Resilienz in der Pandemie
- **Reyn van Ewijk** (JGU): Die Wirksamkeit von digitalen Medien für das Lernen: Eine second-order Meta-Analyse
- **Christopher Rauh** (Cambridge): Das Covid Inequality Project

Roundtable (Moderation: **Andrea Laßmann**, JGU)

- **Schlussbemerkungen:** Claudia Landwehr und Daniel Schunk



Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Corona-Pandemie

Anmeldung und Organisatorisches

Das Symposium findet am 18. Juni von 10 bis 18 Uhr über Zoom statt.

Interessenten können sich **bis zum 16.06.2021** unter Angabe ihrer E-Mail-Adresse und dem Betreff „IPP Symposium 2021“ über IPPCoronaSymposium@uni-mainz.de anmelden.

Die Zugangsdaten sowie weitere technische Informationen werden nach Abschluss der Anmeldung per E-Mail verschickt.

Das IPP freut sich auf Ihre Teilnahme und ein spannendes Symposium.

Geschäftsstelle des Forschungsschwerpunkts IPP

Tel.: +49-6131-39-22918
Email: ipp-mainz@uni-mainz.de
(Postadresse: IPP/LS Schunk)
Room: 01-102
Johann-Joachim Becher Weg 31



FORSCHUNGSINITIATIVE
DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ

